Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1928)

Vereinsnachrichten: Tätigkeitsbericht 1928 der Berner Chemischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tätigkeitsbericht 1928

der Berner Chemischen Gesellschaft

---

26. Januar 1928: Herr Dr. **R. Bloch** hält einen Vortrag über **„Einige Zusammenhänge zwischen Spektrum und Atomzustand"**. Der Vortragende berichtete über seine Untersuchungen der Absorptionsspektren von Salzen der seltenen Erden, besonders des Praseodyms. Er wies auf die Gesetzmässigkeiten der Verschiebung der Absorptionsbanden bei Aenderung der Zusammensetzung der Verbindungen hin, und beurteilte danach die deformierende Wirkung der verschiedenen Anionen, sowie des Hydratwassers oder des Ammoniaks auf das Kation.

23. Februar 1928: Demonstrationsvortrag von Herrn Dr. **K. Steck** (Wimmis) über den **„Gewerblichen Atemschutz"**. Dr. Steck verfolgte hauptsächlich den Zweck, durch Demonstration der verschiedenen heute zur Verfügung stehenden Apparate für den Ausbau des gewerblichen Atemschutzes in der Schweiz Propaganda zu machen. Die zu verwendenden Apparate sind den Verhältnissen anzupassen. Für den „leichtern Atemschutz" genügen einfachere Filtervorrichtungen, während in schweren Fällen (z. B. Rettungsarbeiten bei grossen Bränden) vollständig geschlossene Apparate mit Sauerstoffatmung zur Verwendung kommen. Zum Schluss wurden auch die bei Wiederbelebungsversuchen angewendeten Apparate und Methoden besprochen.

7. Juni 1928: Dr. **C. Zäch** (Bern) hält einen Vortrag über die **„Anwendung des ultravioletten Lichtes zur Untersuchung von Lebensmitteln"**. Er zeigte an Hand von Demonstrationen wie die Quarzlampe zum Nachweis von Verfälschungen, Konservierungsmitteln, Gerbstoffen, künstlichen Färbungsmitteln, sowie zur Untersuchung von Textilfasern, Pigmentfarben, ja auch Edelsteinen dienen kann.

22. November 1928: Prof. Dr. **F. Ephraim** spricht über **„Die Konstitution der Borwasserstoffe"**. Er zeigte in seinen rein theoretischen Ausführungen, wie das heute in der anorganischen Chemie wohl meist diskutierte Konstitutionsproblem der Borwasserstoffe mit Hilfe der Oktettheorie relativ leicht gelöst werden kann.

Dr. **W. Feitknecht** berichtet über **„Die Oxydation des Kupfers bei hoher Temperatur"**. Die Versuchsergebnisse lassen sich so deuten, dass die Reaktionsgeschwindigkeit bestimmt ist durch die Diffusionsgeschwindigkeit des Sauerstoffs durch die sich bildende Schicht von Kupferoxydul. Das Kupferoxydul hat metallähnliche Struktur und zeigt wie die Metalle Kristallwachstum.

30. November 1928: Auf Einladung der Biochemischen Vereinigung Vortrag von Herrn Prof. Dr. **G. Wiegner** über **„Koagulationen"**.

13. Dezember 1928: Prof. Dr. **H. Rupe** (Basel) spricht über **„Die katalytische Hydrierung der Cyanderivate"**. Nach Vorführung der recht komplizierten Apparatur im Lichtbilde ging der Vortragende auf die Hydrierung der Nitrile und ihrer Derivate ein und wies auf die dabei auftretenden Gesetzmässigkeiten hin. Eine der so erhaltenen Verbindungen verdient besonderes Interesse, da sie sich vorzüglich zum Nachweis und zur quantitativen Bestimmung von Nitraten eignet.

Dr. **J. Werder** (Bern) macht eine Mitteilung über **„Ein neues Verfahren zum Nachweis von Obstwein in Traubenwein"**. Bisher war die Methode von Schaffer, mit welcher im allgemeinen ein Zusatz bis zu 15 % Obstwein erkannt werden konnte, die beste. Das neue Verfahren, welches auf dem Nachweis des im Obstwein vorkommenden Sorbits beruht, erlaubt auch noch geringere Mengen zu erkennen.

Mitgliederverzeichnis

der Berner Chemischen Gesellschaft

Dezember 1928

Vorstand:

Präsident: Dr. K. Schweizer. Sekretär-Kassier: Dr. W. Feitknecht.

Ehrenmitglieder:

1. *Schaffer, F., Prof. Dr., Falkenweg 9, Bern.
2. *Tschirch, A., Prof. Dr., Pharmazeut. Institut, Bollwerk 10, Bern.

Ordentliche Mitglieder:

1. *Abelin, J., Prof. Dr., Bühlplatz 5. Bern.
2. Almendra, A. G. d', Falkenplatz 22, Bern.
3. Arbenz, E., Dr., Eidg. Gesundheitsamt, Bollwerk 27, Bern.
4. Baumgartner, Dr., Brückfeldstrasse 23, Bern.
5. Benteli, A., Chemiker, Bümpliz-Bern.
6. *Burri, R., Prof. Dr., Südbahnhofstr. 6, Bern.
7. *Bürgi, E., Prof. Dr., med.-chem. Institut, Inselspital, Bern.
8. Chervet, D., Dr., Thunstrasse 96, Bern.
9. *Ephraim, F., Prof. Dr., Bühlplatz 4, Bern.
10. *Eckmann, Dr., Schweiz. Serum- und Impfinstitut, Friedbühlstr. 11, Bern.
11. Farner, A., Dr., Apotheker, Haaf'sche Apotheke, Marktgasse 44, Bern.

---

* Zugleich Einzelmitglieder der Naturforschenden Gesellschaft.